

	<p>Objekt: Grafik "Eine schlimme Nachricht"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1992/46</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

In einer einfachen Stube sitzt ein Mann auf einem Stuhl an einem Tisch. Sein Oberkörper ist Richtung Tischplatte geneigt, sein Kopf ruht auf seinem dort niedergelegten linken Arm. Er hat sich aufgrund großen emotionalen Schmerzes buchstäblich auf den Tisch sinken lassen. Auslöser muss der Inhalt eines Briefes gewesen sein, den er noch in der rechten Hand hält. Die Bildlegende bestätigt dies: „Eine schlimme Nachricht“. Hinter ihm steht eine Frau mit einem kleinen Kind auf dem Arm, die ihm zum Zeichen mitfühlender Verbundenheit ihre linke Hand auf die Schulter gelegt hat. Auch sie ist von der Nachricht schwer getroffen, denn ihre Mimik strahlt Unfassbarkeit und Entsetzen aus; ihr Blick ist „ins Leere“ gerichtet. Es scheint, als müsse sie erst einmal wieder einen klaren Gedanken fassen, um ihrem schier verzweifelten Mann beistehen zu können.

Laut Signatur basiert die Darstellung auf einer Zeichnung von Carl Johann Spielter aus dem Jahr 1901; sie ist hier Bestandteil einer Ausgabe der Zeitschrift „Illustriertes Deutsches Familienblatt fürs evangelische Haus“.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier; Holzstich

Maße:

32,1 x 23 cm (HxB)

Ereignisse

Gedruckt	wann	1901
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bildwerk
- Todesnachricht
- Trauernder